

87. Wohnhaus Feldhof 2
Gemarkung Ferndorf, Flur 10, Flurstücke 48 und 49
Tag der Eintragung 22.03.1994

Bei dem o. g. Baudenkmal handelt es sich um ein zweigeschossiges gründerzeitliches Fachwerkhaus in Sparfachwerkbauweise unter einem mit Schiefer gedeckten Satteldach und mit rückwärtigem Stallanbau von 1908. Es ist traufseitig erschlossen, mit Mitteleingang und darüber angebrachtem Zwerchhaus. Es ist ein typisches ehemaliges kleines Bauernhaus einer Kleinstfamilie mit landwirtschaftlichem Nebenerwerb aus dem endenden 19. Jh.

Denkmalwert ist das gesamte Gebäude einschl. Grundriss und innere Konstruktion. Das Haus besetzt in Ferndorf auf der Flur "Auf der Schlenke" gem. Kartenvergleich eine alte Holzstelle in Insellage alter Straßenverzweigungen und ist im Dorf als "Dillmanns Haus" (Hausstelle des Küsters Tillmann Siebel) bekannt. Für den Denkmalwert sprechen volkskundliche Gründe, städtebauliche Gründe sowie geschichtliche Gründe.

